

Westfalia Jagdreisen



Jagd auf Rothirsch 2018
Rumänien



Die Rumänen sind stolz auf die Wälder und das Wild der Karpaten, insbesondere die ländliche Bevölkerung. Obwohl gerade sie manchmal darunter leidet, wenn Wölfe eines ihrer Schafe reißen oder ein Schadbär die wertvolle Kuh schlägt. Die Hauptwildart in Rumänien ist sicherlich der Karpatenhirsch. Es ist kaum zu glauben, welche Trophäenstärken die rauen Karpaten hervorbringen. In den Südkarpaten, die sich zwischen Sibiu (ehemals Hermannstadt) und Brasov (ehemals Kronstadt) befinden, liegen die Geweihgewichte der reifen Rothirsche zwischen 7 kg und 9 kg. In den West- und **Ostkarpate**n werden sie oft noch stärker. Hier ist es keine Besonderheit, wenn ein Rothirsch mit 10 kg und auch mehr gestreckt wird. In den Karpaten auf Rothirsch zu jagen ist nur während der Brunft sinnvoll. Wenn Sie in Rumänien auf Rothirsch waidwerken wollen, planen Sie Ihre Reise bitte so, dass Sie zwischen dem 15. und 28. September anreisen und sich mindestens 6 Tage Zeit nehmen. Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie

in gut ausgebauten Jagdhäusern, die zwar einfach, aber praktisch eingerichtet sind. Es gibt Duschen, Badezimmer mit WC und alles, was man zu einem gemütlichen Jagdaufenthalt braucht. Rumänien ist eines der interessantesten Jagdländer Europas und eine Jagd in den Karpaten ist auch heute noch etwas ganz Besonderes. Wir und unsere Partner am Ort kennen die besten Karpate(n)reviere und geben Ihnen gerne wertvolle Tipps und Anregungen. Noch einige Anmerkungen zur Jagd in den Karpaten: In der Regel sind es Mittelgebirgsreviere, die vom Gast körperlich einiges abverlangen. Wer in den Hochkarpaten jagt, sollte sich auf eine solche Jagd vorbereiten. In der Regel werden die rufenden Hirsche angegangen. Es ist eine ungemein spannende, aber teils auch anstrengende Jagd. Die reine Ansitzjagd findet kaum statt. Wir können die Karpate(n)jagd aber ohne Einschränkung empfehlen, denn wer jemals in diesen herrlichen Wäldern gejagt hat, wird sich immer gerne daran erinnern.

Arrangement für eine Rothirsch-/Keilerjagd mit individueller Abrechnung:

5 Übernachtungen im EZ mit VP, 5 Jagdtage, Jagdführung, Jagdlizenz, Fahrten im Revier, Vorpräparation & Bewertung der Trophäe.

pro Jäger	€	1.450,00
Bearbeitungsspesen pro Jäger	€	175,00.
	€	<u>1.625,00</u>

Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug
Trophäe - Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln.

Geweih bis 7,00 kg	€	1.650,00			
7,01 kg bis 8,00 kg	€	2.470,00	+	€	5,20 je 10 g über 7.000 g
8,01 kg bis 9,00 kg	€	2.990,00	+	€	7,70 je 10 g über 8.000 g
9,01 kg bis 10,00 kg	€	3.760,00	+	€	20,10 je 10 g über 9.000 g
10,01 kg bis 11,00 kg	€	5.770,00	+	€	24,72 je 10 g über 10.000 g
11,01 kg bis 12,00 kg	€	8.242,00	+	€	66,00 je 10 g über 11.000 g
Hirsch angeschweißt	€	50% des geschätzten Trophäengewichtes			

Wildkaution pro Rothirsch € 1.000,00 wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.



Nebenkosten:

Flug, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, eventuelle Hotelkosten vor und nach der Jagd, Abschussgebühren, Alkoholische Getränke

Nichtjagende Begleitperson € 600,00

Transfer Flughafen - Jagdrevier

Trophäentransport,

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

